Handbuch Energiehandel

Herausgegeben von

Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski
Humboldt Universität zu Berlin

Frank Scholz
Vattenfall

Dr. Andreas Schuler
Chief Risk Officer, Vice President, Vattenfall

Mit Beiträgen von

Britta Berlinghof, Commercial Project Manager;
Dr. Jörg Fried, Rechtsanwalt;
Dr. Philipp A. Härle, Rechtsanwalt, Fachanwalt Versicherungsrecht, Fachanwalt Bank- und Kapitalmarktrecht;
Prof. Dr. Kai Hufendiek, Universität Stuttgart, IER;
Dr. Christian Köhler, LL. M. (Cornell), M.Sc.;
Dr. Thomas Pilgram, Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw.;
Frank Scholz, Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw.;
Dr. Andreas Schuler, Dipl.-Ing.;
Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Humboldt Universität zu Berlin;
Henrik Specht, Dipl.-Volksw.

5., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
https://ESV.info/978-3-503-20020-7

Zitiervorschlag:
Bearbeiter, in: Schwintowski/Scholz/Schuler (Hrsg.), Handbuch Energiehandel, 5. Aufl. 2021

1. Auflage 2006
2. Auflage 2010
3. Auflage 2014
4. Auflage 2018
5. Auflage 2021

Das Werk erschien bis zur 3. Auflage unter der alleinigen Herausgeberschaft von Schwintowski.

ISBN 978-3-503-20020-7 (gedrucktes Werk)
ISBN 978-3-503-20021-4 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021
www.ESV.info

Druck: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort zur 5. Auflage

Die 5. Auflage des Handbuchs Energiehandel steht ganz im Zeichen von Corona. Die Auswirkungen dieser weltweiten Pandemie, vor allem auf das Risikomanagement im Energiehandel, sind vielfältig und komplex. Ganz besonders plastisch hat das *Britta Berlinghof* in ihrem Bericht über einen Tag im Leben des Kreditrisikoanalysten Robert McKenna dargestellt. Hier werden am Beispiel Corona konkrete Hinweise und Vorgehensweisen benannt, wie man in Großkrisen (z. B. einem „schwarzen Schwan") aktionsfähig bleibt und den Risiken begegnen kann. Dies ist auch inspirierend für Handlungsmöglichkeiten in anderen Bereichen, wie zum Beispiel dem Vertrieb. Corona hinterlässt tiefe Spuren in vielen Branchen und beeinflusst damit sowohl den Energieverbrauch als auch die Liquidität und die Bonität der betroffenen Unternehmen. Es gibt positive und negative Auswirkungen auf den Handel mit Energie und damit völlig neue Herausforderungen für die Energiehändler.

Die Herausforderungen betreffen sowohl den ökonomischen als auch den rechtlichen Hintergrund des Energiehandels und damit alle Ebenen, die in diesem Handbuch aufgearbeitet und aktualisiert worden sind. Besonders erfreulich ist es, dass Herr Rechtsanwalt, *Dr. Christian Köhler,* das Werk mit einem Kapitel zu den aufsichtsrechtlichen Anforderungen an den Energiehandel aus Sicht der BaFin komplettiert.

Das Werk befindet sich auf dem Stand Juni 2021.

Berlin, im August 2021 Die Herausgeber

Vorwort zur 1. Auflage

Mit dem Handbuch Energiehandel wird der Versuch unternommen, die Formen des Energiehandels in Deutschland – einschließlich der Bezüge zum Europäischen Gemeinschaftsrecht – für die Praxis zu erfassen. Das Werk besteht aus vier Teilen. Der erste Teil beschäftigt sich mit dem Handel over the counter (OTC-Handel). Es geht um die Formen des OTC-Handels, seine Rolle und Funktion, die Produkte, die Entwicklung des Handels, die Marktteilnehmer und die Systeme. Der OTC-Handel wird im europäischen Kontext (grenzüberschreitender Stromhandel) dargestellt. Sodann geht es um Handel und Regulierung, insbesondere um die Rahmenbedingungen für einen verlässlichen Handel.

Im Kapitel zur rechtlichen Bewältigung des OTC-Handels geht es um die rechtlichen Voraussetzungen und die Formen des Handels, ebenso wie um die vertraglichen Grundlagen in Deutschland und Europa. Die vertragsrechtlichen Aspekte typischer OTC-Verträge am Beispiel der E-FET-Rahmenverträge werden entwickelt. Daneben stehen die Besonderheiten des Handels mit CO_2-Emissionszertifikaten und des Handels mit Kohle sowie mit Energiederivaten. Handelssicherheiten und OTC-Verträge in der Insolvenz schließen dieses Kapitel ab.

Der zweite Teil des Buches betrifft den für die Praxis immer wichtiger werdenden Handel an der EEX. Auch hier wird zunächst aus der Perspektive der Praxis der Handel an der EEX selbst vorgestellt. Es geht um die Einordnung der Strombörsen, die Organisationsgrundlagen der EEX, die Märkte und Produkte an der EEX, das Clearing von Börsengeschäften und die Transparenz des Börsenhandels. In einem zweiten Schritt geht es um die rechtliche Bewältigung des Handels an der EEX. Differenziert wird zwischen dem Börseninnen- und dem Börsenaußengeschäft. Die Geschäftsabschlüsse am EEX Spotmarkt werden dargestellt, ebenso wie diejenigen am EEX Terminmarkt.

Der dritte Teil beschäftigt sich mit dem Risikomanagement. Erneut geht es zunächst um den Blick auf die Praxis des Risikomanagements im Energiehandel. Wieso ist ein Risikomanagement überhaupt notwendig? Die Aufbauorganisation und die Ablauforganisation des Risikomanagements wird entwickelt. Daneben steht der für die Praxis außerordentlich wichtige Bereich des Risikocontrollings einschließlich der praktischen Inhalte des Risikocontrollings. Die Darstellung schließt mit Steuerungsmodellen. Um ein anschauliches Beispiel für die Fragen zu geben, die ein typischer Energiehändler zu bewältigen hat, gibt es im Anhang einen aus der Praxis entwickelten Text, der einen Tag im Leben eines typischen Händlers darstellt.

Die rechtliche Bewältigung des Risikomanagements im Energiehandel schließt sich an. Es geht um die Grundlagen im Aktienrecht und um die Beziehungen zum Bilanz- und zum Prüfungsrecht. Geklärt werden die einzelnen Tatbestandsvoraussetzungen des § 91 II AktG, verbunden mit der Frage, ob die von der

BaFin aus der Perspektive des Kreditwesengesetzes vorgegebenen Mindestanforderungen aktienrechtlich verbindlich oder doch zumindest state of the art sind. Einbezogen werden die MaRisk ebenso wie die Auswirkungen auf die Prüfpflichten des Aufsichtsrates und der Wirtschaftsprüfer.

Der vierte Teil des Buches verzichtet auf die für die drei anderen Teile typische Zweiteilung in Praxis einerseits und rechtliche Bewältigung andererseits. In diesem vierten Teil geht es um die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen für den Energiehandel. Hier kann es nur um eine Darstellung aus der Perspektive des geltenden Aufsichtsrechts im Kreditwesengesetz gehen.

Entsprechend der Zielsetzung, ein Handbuch des Energiehandels für die Praxis vorzulegen, handelt es sich bei den Autoren/innen um ausgewiesene Praktiker mit großer Erfahrung und Kompetenz in den von ihnen jeweils betreuten Kapiteln. Für den Inhalt der einzelnen Kapitel sind die Autoren/innen selbst verantwortlich. Die Verantwortung für die Gesamtredaktion lag beim Herausgeber. Für die hervorragende Betreuung der Autoren/innen in der Veröffentlichungsphase gebührt Frau Wiss. Ass. Janine Bosien (Mitarbeiterin am EWeRK in der Humboldt-Universität zu Berlin) großer Dank.

Berlin, im Januar 2006 Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 5. Auflage V

Vorwort zur 1. Auflage VII

Erster Teil: Der OTC-Handel (Over-The-Counter-Handel) 1

Zweiter Teil: Der Handel an der EEX 299

Dritter Teil: Risikomanagement 443

Vierter Teil: Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen 601

Anhang: Beispiele zum Risikomanagement 659

Autorenverzeichnis 703

Glossar 711

Stichwortverzeichnis 755

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage ... V

Vorwort zur 1. Auflage ... VII

Inhaltsübersicht ... IX

Erster Teil: Der OTC-Handel (Over-The-Counter-Handel) ... 1
A. Grundlagen des Energiehandels *(Kai Hufendiek)* ... 3
Inhaltsübersicht ... 3
Literatur ... 3
I. Grundlagen von Commodity-Märkten ... 6
II. Energiemärkte ... 49
III. Organisation eines Energiehandelshauses ... 88
B. Rechtliche Bewältigung des OTC-Handels *(Jörg Fried)* ... 93
Inhaltsübersicht ... 93
Literatur ... 95
I. Grundlagen ... 103
II. Vertragsrechtliche Aspekte typischer OTC-Verträge am Beispiel der EFET-Rahmenverträge ... 127
III. Besonderheiten des Handels mit CO_2-Emissionszertifikaten ... 204
IV. Besonderheiten des Handels mit Kohle ... 219
V. Handel mit Energiederivaten ... 226
VI. Handelssicherheiten ... 238
VII. OTC-Verträge in der Insolvenz ... 256
VIII. Fazit und Ausblick ... 297

Zweiter Teil: Der Handel an der EEX ... 299
A. Formen des Handels an der EEX *(Thomas Pilgram)* ... 301
Inhaltsübersicht ... 301
Literatur ... 302
I. Einordnung der Strombörsen ... 305
II. Organisationsgrundlagen der EEX ... 312
III. Produkte und Märkte ... 330
IV. Das Clearing von Börsengeschäften ... 353
V. Bedeutung von Erneuerbaren Energien und Händlern an den Märkten ... 367
VI. Diskussion wichtiger Funktionen des Clearings ... 369
VII. Fazit ... 383
B. Rechtliche Bewältigung des Handels an der EEX *(Philipp A. Härle)* ... 385
Inhaltsübersicht ... 385
Literatur ... 386
I. Rechtsgrundlagen ... 387
II. Beteiligte am EEX Spot- und Terminmarkt ... 389

III. Kontraktspezifikation ... 397
IV. Handel ... 402
V. Störungen des Schuldverhältnisses ... 410

Dritter Teil: Risikomanagement ... 443
A. Formen des Risikomanagements im Energiehandel *(Frank Scholz, Andreas Schuler)* ... 445
Inhaltsübersicht ... 445
Literatur ... 446
I. Einleitung ... 449
II. Notwendigkeit Risikomanagement ... 456
III. Aufbauorganisation Risikomanagement ... 465
IV. Ablauforganisation Risikomanagement ... 474
V. Risikocontrolling ... 485
VI. Praktische Inhalte des Risikocontrollings ... 500
VII. Steuerungsmodelle ... 540
VIII. Zusammenfassung ... 547
B. Rechtliche Bewältigung des Risikomanagements im Energiehandel *(Hans-Peter Schwintowski)* ... 549
Inhaltsübersicht ... 549
Literatur ... 549
I. Der gesetzliche Auftrag – § 91 II AktG ... 554
II. Derivate – EMIR ... 558
III. Risiken durch Unterlassen ... 563
IV. Compliance durch REMIT ... 564
V. Unternehmensgegenstand vs. Risikomanagementsystem? ... 565
VI. Das Risikoüberwachungssystem nach § 91 II AktG ... 567
VII. Überwachungspflichten des Aufsichtsrates ... 593
VIII. Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer ... 594
IX. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 91 AktG ... 598

Vierter Teil: Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen *(Christian Köhler)* ... 601
Inhaltsübersicht ... 603
Literatur ... 604
I. Überblick ... 605
1. Spotgeschäfte ... 605
2. Termingeschäfte ... 606
II. Erlaubnispflicht nach dem Kreditwesengesetz ... 607
1. Adressatenkreis ... 607
2. Erlaubnispflichtige Geschäfte ... 612
3. Erlaubnispflichtige Geschäfte ... 614
III. Integrität der Energiemärkte ... 634
1. Marktmissbrauchsverordnung (MAR) ... 634
2. Verordnung über die Integrität und Transparenz auf Energiegroßhandelsmärkten (REMIT) ... 642

IV. EMIR ... 647
1. Anwendungsbereich ... 648
2. Zentrales Clearing ... 648
3. Risikomanagement ... 650
4. Meldung an Transaktionsregister ... 654
V. Plattformzwang für OTC-Derivate ... 654
1. Erfasster Personenkreis ... 655
2. Erfasste Geschäfte ... 655
VI. Positionslimite und -meldungen bei Warenderivaten ... 655
1. Positionslimite ... 655
2. Positionsmeldungen ... 657

Anhang: Beispiele zum Risikomanagement ... 659
Ein Tag im Leben des Händlers Arthur Zahn *(Henrik Specht)* ... 661
Ein Tag im Leben des Kreditrisikoanalysten Robert McKenna *(Britta Berlinghof)* ... 679

Autorenverzeichnis ... 703

Glossar ... 711

Stichwortverzeichnis ... 755